



„Pestalozzi“
Kinderhaus
Borna

Im Kinderhaus „Pestalozzi“ werden Kinder und Jugendliche in sechs Gruppen in drei teilstationären oder stationären Maßnahmen aus dem SGB VIII oder XII betreut. Unser Alleinstellungsmerkmal ist, dass im Kinderhaus beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Kinder gruppenübergreifend zusammenleben können. Behinderungen sind damit kein Ausschlussgrund für eine Aufnahme. Im Kinderhaus arbeitet eine Vielzahl heilpädagogisch ausgebildeter Pädagogen.

Im Kinderhaus können Geschwister auch in großer Zahl und Altersspanne gemeinsam aufgenommen und dennoch individuell betreut werden.

Unser Kleinkindbereich

Seit 2012 betreuen wir Kleinkinder in unserem Kinderhaus. Seit 2014 freuen wir uns, dass wir nun auch einen ganz eigenen Kleinkindbereich in unserem Haus anbieten können. Der Bereich wird von einem mittlerweile sehr erfahrenen und eingespielten Team betreut, das sowohl aus männlichen wie weiblichen Erziehern besteht und in seiner Altersspanne junge wie ältere Kollegen umfasst. Dies ermöglicht uns eine besonders individuelle Zuwendung in familiennaher Atmosphäre.

Ein bedeutendes Ziel der Arbeit in der Kleinkindgruppe ist es, das Urvertrauen der Kleinkinder zu fördern, sichere Bindungen aufzubauen und Vertrauen in gelingende Beziehungen zu stärken.

Intensive Elternbeteiligung steht im Fokus unserer Arbeit. Eltern und Bezugspersonen können am Alltagserleben ihrer Kinder teilhaben (Beteiligung am Spiel, bei der Gesundheitsfürsorge, der Förderung, an Mahlzeiten teilnehmen oder sogar bei uns übernachten). Eltern gegenüber wird eine wertschätzende Haltung eingenommen. Damit bezieht sich das ressourcenorientierte Arbeiten unserer Pädagogen auf die gesamte Familie. Ziel dieser Arbeit ist die Stützung

des Familiensystems, um innerhalb der Herkunftsfamilie einen sicheren Ort für die Kinder zu schaffen.

Die Kinder besuchen, wie viele Kinder in diesem Alter, regulär bis zu 6h wochentäglich eine oder ihre bereits vertraute KITA weiter (Die Erhaltung von bestehenden Sozial- und Freundesbeziehungen hat Vorrang). Neben Tür- und Angelgesprächen nehmen die Heimpädagogen regelmäßige Gespräche mit den Kita-Erzieherinnen in Anspruch und besuchen oft gemeinsam mit den Eltern die Kita-Elternnachmittage. Themenschwerpunkte bilden das gemeinsame Arbeiten am Sächsischen Bildungsplan, das Sozialverhalten der Kinder oder beispielsweise die Vor- und Nachbereitung von Elternwochenenden bzw. die Rückführungsphase mit der verbundenen Verantwortungsübertragung an die Eltern.

Im Kinderhaus bewohnen die Kinder einen eigenen Bereich mit individuellen Kinderzimmern, großem gemütlichem Spiel- und Gruppenraum, Kleinkindbad und eigener Küche. Alle Mahlzeiten werden frisch im Haus zubereitet. Gesunde und abwechslungsreiche Zutaten nehmen einen hohen Stellenwert in der Essensplanung ein. Die Beteiligung der Kinder an und in ihrem Alltag ist uns ein wesentliches Ziel. So wird z. B. über gemeinsamen Einkauf, Freizeitplanung oder Essensgestaltung die Selbständigkeit der Kinder früh gefördert und gefordert.

Alle Kinder werden, besonders intensiv in den Wochen nach ihrer Aufnahme, den verschiedenen Fachärzten vorgestellt, um ihren Gesundheitsstatus zu prüfen und gegebenenfalls zu stabilisieren.

Die Bewegungsfreude der Kinder wird bei jedem Wetter auch außerhalb des Hauses verstärkt. Roller- und Radfahren, Fußballspielen, den Wald erkunden, Tierställe besuchen, alles was die körpereigene Immunabwehr und das soziale Miteinander fördert, wird begrüßt. Im Sommer geht die Gruppe auf Reisen. Auch hier stehen Naturerlebnisse und das Aufrechterhalten der familiennahen Atmosphäre im Mittelpunkt der Reisezielsuche.



Internationaler Bund
IB Mitte gGmbH für Bildung
und soziale Dienste

Betrieb Sachsen Nord
Kinderhaus „Pestalozzi“
Johann-Sebastian-Bach-Str. 12
04552 Borna

Telefon-Durchwahl / Fax
03433 9029 -67 / -905568



- für Kinder ab 3 Jahren
- bis zu 5 Kinder
- Absicherung durch Doppeldienste
- familienähnliche Atmosphäre
- Aufbau sicherer Bindungen
- Ressourcenorientierte Elternarbeit
- Beteiligungskonzept für Kinder
- umfangreiche Gesundheitsfürsorge
- Stärkung Kognition und Kondition